

Kicker-WM 2026 in Wiesenau

LANGENHAGEN. Der Ball ist rund, und das Runde muss ins Eckige. Dieses Motto gilt in diesem Sommer ganz besonders, wenn die Fußball-WM stattfindet! Zu diesem besonderen Ereignis wird es auch in Wiesenau ein Turnier geben, die Kicker-WM 2026!

Der Nachbarschaftsverein win – Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover und MAJA (Mobile Aufsuchende Jugendarbeit Langenhagen) veranstalten gemeinsam das besondere Sportereignis. Am Freitag, 12. Juni, ab 16 Uhr, wird auf dem Quartiersplatz Wiesenau in der Freiligrathstraße auf professionellen Kickertischen der Krökel-König gesucht.

Wie kann man an der Veranstaltung teilnehmen? Ganz einfach eine Partnerin oder einen Partner suchen und als Duo bei den Veranstaltern anmelden. Einzige Voraussetzung ist ein Mindestalter von zehn Jahren.

Jedes Team bekommt vor der Veranstaltung seine Nation zugewiesen, die es im Turnier vertreten wird. Daher besteht die Möglichkeit, in kreativen Outfits an den Start zu gehen. Eine Jury wird die beste Präsentation zusätzlich auszeichnen. „Wiesenau ist bunt und so stellen wir uns auch die Kicker-WM vor“.

Der Ablauf des Turniers ist angelehnt an die Fußball-WM und wird mit den teilnehmenden Teams in einem Spielplan ausgespielt. Es geht um Spaß am Spiel, Fair Play und schöne gemeinsame Stunden. Zusätzlich gibt es natürlich einen Pokal für die Siegermannschaft. Ein kleines Rahmenprogramm und Verpflegung runden den Tag ab.

Anmeldungen oder weitere Informationen unter: MAJA Langenhagen Alexander Pischel Telefon 0162 2174038 E-mail: alexander.pischel@maja-langenhagen.de

Ermittlungen nach Massenschlägerei bei Fußballspiel

Doppelter Bruch: Verletzter 26-Jähriger wird noch im Krankenhaus behandelt

LANGENHAGEN (KON). Eine Massenschlägerei in der Schlussphase eines Fußballspiels in der 2. Kreisklasse in Langenhagen beschäftigt nun neben der Polizei auch das Kreissportgericht. Zu dem Vorfall kam es am Freitagmittag, 1. Mai, auf der Anlage des DJK Sparta an der Emil-Berliner-Straße 40 beim Aufeinandertreffen des DJK Sparta Langenhagen II und des SC Langenhagen II.

Auslöser war offenbar ein Foul kurz vor Abpfiff des Spiels. Die Szene führte dazu, dass es zu einer „unübersichtlichen Rudelbildung“ kam, bei der sich mehrere Menschen prügelten, hieß es von der Polizei. Beteiligt waren außer den Spielern beider Mannschaften auch Teile der rund 100 Zuschauer, die aufs Spielfeld stürmten.

Bei der Schlägerei wurden mehrere Menschen verletzt. Besonders hart traf es einen 26-jährigen Spieler des DJK Sparta, der einen doppelten Bruch im Bein erlitt. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei bestätigte, dass er sich die Verletzung nicht während des Spiels, sondern in der folgenden Auseinandersetzung zugezogen hat. Nach dem Vorfall wurde das Spiel vorzeitig abgebrochen. Die Ermittlungen der Polizei in Langenhagen laufen und erste Beteiligte sind bereits zum Geschehen befragt worden.

Bei dem Spiel war Ingo Schmeißer, Leiter der Fußballsparte beim DJK Sparta Langenhagen, live dabei. Er will sich derzeit wegen des laufenden Verfahrens nicht zu dem Fall äußern und verweist auf die Zuständigkeit des Sportgerichts und die Ermittlungen der Polizei. Er bestätigt allerdings, dass der verletzte Spieler seines Vereins nach wie vor im Krankenhaus liegt. Dort wird er mit einem doppelten Bruch im Bein weiterhin behandelt, könnte aber in dieser Woche entlassen werden.

Schmeißer betont allerdings, dass der Vorfall nichts mit einer Rivalität oder mit Hass zwischen den beiden Vereinen zu tun hatte



Hier kam es zur Massenschlägerei: Das Gelände des DJK Sparta Langenhagen an der Emil-Berliner-Straße. Foto: Gerko Naumann

– obwohl es sich bei dem Spiel um ein sogenanntes Derby, also ein stadtinternes Duell, gehandelt hat. „Wir sind ja nicht Braunschweig und Hannover 96“, sagt der Spartenleiter. Zum einen sei das Spiel bis zum Vorfall völlig friedlich abgelaufen und zum anderen bestehe zwischen Sparta und dem SC Langenhagen grundsätzlich ein gutes Verhältnis. „Wir bilden in der Jugend ja sogar gemeinsam eine Spielgemeinschaft“, sagt Schmeißer.

An der Aufarbeitung arbeitet auch der SC Langenhagen mit, sagt dessen Vorsitzender Helmut Czelustek. Der Vorstand habe mit Beteiligten gesprochen, verweist aber auch auf die laufenden Ermittlungen des Sportgerichts. Dem und der Polizei habe der Verein unter anderem Handyvideos übergeben, die Teile des Geschehens am Spielfeldrand zeigen sollen. „Darauf ist aber vor allem ein großes Durcheinander zu sehen“, sagt Czelustek. Es sei vor allem schwer zu sagen, zu welchem der Vereine die an der

Auseinandersetzung beteiligten Zuschauer gehören.

Eine Konsequenz habe die zweite Mannschaft des SCL allerdings schon selbst gezogen, berichtet der Vorsitzende. Er habe gehört, dass die Mannschaft einen ihrer Spieler aufgrund der Vorfälle bereits eigenständig aus ihren Reihen entfernt habe. „Die Spieler haben gesagt, dass wir solche Leute nicht brauchen“, so Czelustek. Für den Ausgeschlossenen sowie alle anderen Beteiligten gelte aber bis zu einem Urteil des Sportgerichts die Unschuldsvermutung.

Beide Vereine hatten bereits kurz nach Bekanntwerden der Massenschlägerei angekündigt, Konsequenzen zu ziehen. Sollten Spieler der eigenen Mannschaft an der Eskalation beteiligt gewesen sein, sollen diese ihren jeweiligen Verein verlassen müssen.

Manfred Dehmel aus Seelze bestätigt, dass der Fall nun beim zuständigen Kreissportgericht liegt. Er ist Leiter der Staffel des Niedersächsischen Fußballver-

bands (Kreis Region Hannover), in der die beiden beteiligten Vereine aus Langenhagen spielen. Er erklärt, wie die Abläufe nach einem solchen – zum Glück äußerst seltenen – Fall sind: „Der Schiedsrichter des Spiels hat mir elektronisch einen Sonderbericht zu dem Spielabbruch übermittelt, den ich ans Sportgericht weitergeleitet habe“, so Dehmel. Das muss weiter ermittelt und wird voraussichtlich auch die Beteiligten beider Vereine anhören.

Die im späteren Urteil vermerkten Strafen muss Dehmel als Staffelleiter dann umsetzen. Das könnten etwa Geldstrafen für die Vereine oder Sperren für beteiligte Spieler sein, sagt er. Zudem müsse das Gericht über die Wertung des Spiels entscheiden. „Wenn das Gericht feststellt, dass beide Mannschaften an dem Vorfall beteiligt waren, könnte es auch als Niederlage für beide gewertet werden“, berichtet Dehmel. Mit einem Urteil ist frühestens in einigen Wochen zu rechnen.

Energiekarawane noch bis 21. Juni unterwegs

LANGENHAGEN. Die Energiekarawane in Langenforth wird verlängert: Bürgerinnen und Bürger können noch bis zum Sonntag, 21. Juni, eine kostenfreie und unabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Niedersachsen in Anspruch nehmen.

Steigende Energiepreise und neue politische Rahmenbedingungen werfen bei vielen Eigentümerinnen und Eigentümern Fragen auf: Wie sieht die zukünftige Energieversorgung aus? Welche Heiztechnik ist langfristig sinnvoll? Und lohnt sich eine Wärmepumpe für das eigene Gebäude?

Im Rahmen der Energiekarawane sind die Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Niedersachsen

direkt im Quartier Langenforth unterwegs. Die Beratung findet vor Ort im eigenen Zuhause statt und bietet individuelle Informationen zu energetischer Sanierung, Heiztechnik, Dämmung sowie aktuellen Fördermöglichkeiten.

Das Angebot ist kostenlos, unabhängig und richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer in Langenforth sowie den angrenzenden Stadtteilen. Die Anmeldung ist unkompliziert online möglich unter: www.langenhagen.de/anmeldung-energieberatung

Für Fragen steht die Klima- und Umweltschutzleitstelle der Stadt Langenhagen telefonisch unter (0511) 73 07-8 140 oder per E-Mail an klimaundumwelt@langenhagen.de zur Verfügung.

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	122,39 €/g
999er Silber	1,54 €/g
750er Gold	91,79 €/g
925er Silber	1,42 €/g
585er Gold	71,60 €/g
333er Gold	40,76 €/g
versilbertes Besteck	40,00 €/kg
Zinn	16,00 €/kg
Zahngold	78,62 €/g

Stand 26.05.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

WASSERSCHADEN?
HEIZUNG KAPUTT?
NEUES BAD?
AUF ZU OETTINGER

5% RABATT
AUF SERVICELEISTUNGEN*

Beekestrasse 54
30459 Hannover
Telefon: 0511 – 942990

Telefax: 0511 – 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de

* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

Mitradeln bei der Sternfahrt

Sonntag, 31. Mai: Start um 11 Uhr am Langenhagener Rathaus

LANGENHAGEN. Für Sonntag, 31. Mai, lädt der ADFC Region Hannover gemeinsam mit dem ADFC Langenhagen zur großen regionsweiten Sternfahrt-Demonstration nach Hannover ein. Start ist auch in Langenhagen: da um 11 Uhr am Rathaus Langenhagen.

Die Tour wird von der Polizei begleitet und abgesichert. Erwartet werden rund 400 Teilnehmende aus Langenhagen. In-

samt rechnen die Veranstalter in diesem Jahr mit bis zu 10.000 Radfahrern aus der gesamten Region. Im vergangenen Jahr waren etwa 7.000 Menschen dabei.

Die Route führt ab Langenhagen über Vinnhorst, Marienwerder, die hannoverschen Schnellwege, den Bremer Damm, den Königsworther Platz bis zum Neuen Rathaus Hannover. Ziel ist anschließend das gro-

ße Fahrradfest am Maschsee.

Die Sternfahrt ist Demonstration und Fahrrad-Erlebnis zugleich. Sie setzt ein Zeichen für mehr Radverkehr in Stadt und Region, sichere Wege für alle Generationen, Verkehrswende und Klimaschutz.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich: Deshalb können dort alle mitfahren – Familien, Alltagsradelnde, Gelegenheitsfahrerinnen

und -fahrer sowie alle, die gemeinsam ein Zeichen setzen möchten. Mehr Infos. unter <https://www.langenhagen.adfc.de/sternfahrt>.

Aus allen Richtungen kommen Radfahrende nach Hannover zusammen. Interessierte können selbst dabei sein und erleben, wie beeindruckend 10.000 Menschen auf dem Fahrrad gemeinsam unterwegs sind.

Beherbergungssteuer kurzfristig

Hinweise der Stadt Langenhagen zur Steuer und Steuererklärung

LANGENHAGEN. Im Juni finden mit der Interschutz vom 1. bis 6. Juni sowie der IdeenExpo vom 20. bis 28. Juni zwei große Veranstaltungen auf dem Messegelände Hannover statt. Erfahrungsgemäß werden in diesem Zeitraum vermehrt private Zimmer, Wohnungen oder andere Unterkünfte kurzfristig an Messegäste vermietet. Die Stadt Lang-

enhagen weist deshalb darauf hin, dass auch für kurzzeitige Vermietungen die Pflicht zur Zahlung der Beherbergungssteuer besteht.

Steuerpflichtig sind alle entgeltlichen Übernachtungsmöglichkeiten im Stadtgebiet, unabhängig davon, ob die Unterkunft regelmäßig oder nur gelegentlich angeboten wird. Dazu zählen

unter anderem Hotels, Ferienwohnungen, Privatzimmer, Gästezimmer sowie vergleichbare Unterkünfte.

Seit dem 1. Juli 2025 sind alle Anbieterinnen und Anbieter von Beherbergungen zudem verpflichtet, monatlich eine Steuererklärung bei der Stadt Langenhagen einzureichen. Dies gilt auch dann, wenn keine Vermie-

tungen stattgefunden haben. In diesen Fällen ist eine Nullmeldung erforderlich.

Grundlage ist die Beherbergungssteuersatzung der Stadt Langenhagen. Weitere Informationen, die Satzung sowie alle erforderlichen Formulare finden Interessierte hier: Beherbergungssteuer Festsetzung | Stadt Langenhagen